



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 473311x

FIRMA

BFS GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

08.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 88c70ea2e31062435f4d5720e7c1ecb7

Mag. Stefan Lazar, geb 05.11.1977

am 10.04.2025

Mag. Sam Leopold Tschernitz, geb 17.09.1975

am 10.04.2025

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	2.755.477,36	3.278.587,54
Anlagevermögen	82.818,38	34.248,76
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	82.818,38	34.248,76
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	2.672.658,98	3.242.267,37
Vorräte	1.179.327,74	673.355,40
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	999.656,96	683.514,07
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	42.712,00	42.312,00
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	493.674,28	1.885.397,90
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	2.071,41
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	2.755.477,36	3.278.587,54
Eigenkapital	2.190.971,65	2.896.260,35
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35.000,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn	2.155.971,65	2.861.260,35
<i>davon Gewinnvortrag</i>	2.861.260,35	2.770.392,67
Rückstellungen	167.546,66	161.478,29
Verbindlichkeiten	396.959,05	220.848,90
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des UGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, erstellt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet. Weiters wurde bei der Bewertung davon ausgegangen, dass das Unternehmen fortgeführt wird. Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur am Abschlussstichtag verwirklichte Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im Abschlussjahr oder früher entstanden sind, wurden berücksichtigt, selbst wenn diese Umstände erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses entstanden sind.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, welche um die lineare planmäßige Abschreibung entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer vermindert wurden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis 1.000,-) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Anlagevermögen wird bei voraussichtlicher dauernder Wertminderung außerplanmäßig auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben. Umlaufvermögen: Der Waren- und Materialvorrat wurde mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken werden Forderungen unter Berücksichtigung dieser Faktoren mit jenem niedrigerem Wert angesetzt, der ihnen aufgrund dieser Umstände beizumessen ist. In den Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist. Die Jubiläumsgeldrückstellung wurde finanzmathematisch unter Zugrundelegung eines Valorisierungsfaktors von 2,5% und eines Rechnungszinssatzes von 3,24% und einer Fluktuation von 40% berechnet. Die Urlaubsrückstellung wurde bei einer Fünftagewoche mit einem Jahresteiler von 260 berechnet. Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Laut Geschäftsführung liegen keine Umstände vor die eine Abgehen vom Grundsatz der Unternehmensfortführung (Going concern) rechtfertigen würden. Die angewendeten (und zuvor erläuterten) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stehen im Einklang mit dem Konzept der Unternehmensfortführung (Going concern).

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

14

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024
Anlagevermögen	114.168,51	85.875,00	0,00	0,00	47.500,00	152.543,51
Sachanlagen	114.168,51	85.875,00	0,00	0,00	47.500,00	152.543,51

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	79.919,75	10.126,64	0,00	7.387,08
Sachanlagen	79.919,75	10.126,64	0,00	7.387,08

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	27.708,34	69.725,13
Sachanlagen	0,00	27.708,34	69.725,13

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	34.248,76	82.818,38
Sachanlagen	34.248,76	82.818,38

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	396.959,05	396.959,05	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00	---	0,00